

Einfluss der Fällungszeit, auf die Brennkraft und Dauer des Holzes angestellt wurden, hat sich ergeben, daß das Holz, insbesondere das Buchenholz in den Monaten November und December die geringste Brennkraft besitzt. Im Januar steigt die Brennkraft und bleibt in den bis März ziemlich gleich. Im April mit dem Safttritt sinkt die Güte, fängt aber mit dem Ausbruch des Laubes wieder an zu steigen, was bis zum August fortbauert. Im September, wo der Holzwuchs aufhört, nimmt die Brennkraft abermals ab. Was den Einfluss der Fällungszeit auf die Dauer des Holzes betrifft, so haben Versuche ergeben, daß die Augustfällung die beste, die Februarfällung dagegen als die schlechteste erscheint. Diese Ab- und Zunahme tritt je nach dem eine Holzart früher oder später zu vegetiren beginnt, früher oder später ein.

— Glück im Unglück. In dem Dorfe Weglos bei Persefeld hat sich dieser Tage ein Fall ereignet, der wohl mehr denn je an den oft gehörten

Spruch „Von des Kindes Schutengel“ erinnert. Das 9 Jahre alte Söhnchen des dortigen Lehrers — ein für sein Alter allerdings sehr gewitzter und beherzter Knabe — hatte das Unglück, in den etwa 60 Fuß tiefen Ziehbrunnen zu stürzen, in welchem sich außer dem benutzten Wassereimer noch ein alter abgerissener Eimer befand. Als die Eltern, durch Gespielinnen des Knaben benachrichtigt, zum Tode erschrocken herbeieilten und eine Leiche aus dem Brunnen herauszuwinden glaubten, war — wer beschreibt ihr Erstaunen! — der Knabe wie durch ein Wunder unverletzt geblieben. Derselbe hatte sich, als er nach dem Falle wieder aus dem Wasser aufgetaucht war, in Todesangst an den Ziehseimer festgeklemmt, den Obenstehenden zurufen, ihn so herauszuwinden, was denn auch mit der nötigen Vorsicht geschah. Es zeigte sich nun, daß wunderbarer Weise der Knabe — abgesehen von einigen Hautabschürfungen — auch nicht die geringste Verletzung erhalten hatte.

Standesamtliche Nachrichten von Eibenstock

vom 2. bis 6. November 1883.
 Geboren: 81) Dem Maschinenflicker Erdmann Emil Flach hier 1 Sohn.
 Aufgehoben: 70) Der Bahnarbeiter Emil Hermann Graupner in Zwickau mit der Stickerin Hulda Emilie Siegel hier. 71) Der Drucker Alban Scheffler hier mit der Weiswäandstickerin Marie Therese Reich hier. 72) Der Maschinenflicker Carl Richard Strobel hier mit der Ausbesserin Friederike Auguste Langhammer hier.
 Eheschließungen: 70) Der Reviergehülfe Robert Sebald Schramm in Schönheiderhammer mit Hulda Aurelie Reineck hier. 71) Der Maschinenflicker Gustav August Tittes hier mit der Stickerin Pauline Albine Hänel hier. 72) Der Deconomiegehülfe Ferdinand Louis Liebold hier mit der Wirthschafterin Friederike Sidonie Stemmler hier.
 Gestorben: 285) Des Maschinenflickers Ernst Emil Unger hier Sohn, Richard Emil, 2 Jahre 10 Monate alt. 286) Des Schneidemeisters Ernst Ferdinand Winter hier Sohn, Ernst Philipp, 13 Jahre 9 Monate alt.
 Berichtigung. In den letzten standesamtlichen Nachrichten muß es unter den Aufgehobenen Emil Richard Drechsler heißen.

Gasbeleuchtungs-Actien-Verein zu Eibenstock.

Die am 5. ds. Mts. stattgehabte Generalversammlung hat die Jahresrechnung 1882/83 justificirt und die Dividende für dieses Betriebsjahr auf **8 Procent** festgesetzt.

Die Auszahlung dieser Dividende soll vom **12. November ds. Js.** an gegen Rückgabe des Dividendenscheines Nr. 4 der II. Dividendensliste in dem Comptoir des Unterzeichneten erfolgen.

Eibenstock, den 6. Nov. 1883.

Das Directorium des Gasbeleuchtungs-Actien-Vereins.
 Louis Kühn.

Gesellschaft „UNION“.

Die General-Versammlung vom 3. ds. Mts. hat

Herrn Kaufmann **Louis Kühn** zum Vorsteher,

Herrn Kaufmann **Emil Tittel** zum Vicevorsteher

auf das Verwaltungsjahr 1883/84 gewählt, was statutengemäß hiermit bekannt gemacht wird.

Eibenstock, den 5. November 1883.

Das Directorium.

Turn-Verein.

Alle Ehrenmitglieder, Mitglieder u. Böglinge werden hierdurch zur zahlreichen Theilnahme an dem **Sonntag**, den 11. ds. Mts., Vormittags $\frac{1}{2}$ 9 Uhr stattfindenden Festzug eingeladen. Abmarsch $\frac{1}{2}$ 9 Uhr vom Vereinslocal nach dem Postplatz.

Die für heute anberaumte **Turnstunde der Männerriege** kann erst morgen stattfinden.

Der Vorstand.

Militär-Verein.

Die Kameraden des Militär-Vereins werden hiermit eingeladen, sich an dem zur Lutherfeier, **Sonntag**, den 11. Nov. stattfindenden Festzuge recht zahlreich zu betheiligen.

Die Zusammenkunft findet im Vereinslocal Vorm. 8 Uhr statt.

Der Vorstand.

Heinr. Schlegel.

Bürger-Sterbeverein.

Wegen der Feier der 400-jährigen Geburtstages Dr. Martin Luthers wird lt. Beschluß des Directoriums die auf den 11. ds. fallende Einzahlung monatlicher Steuern ausgesetzt und auf **Sonntag**, d. 18. Septbr. verlegt.

Der Vorstand.

Ein zuverlässiger Sticker

wird für sofort nach auswärts gesucht. Auskunft bei

Emil Viermetz.

Fahrplan

der Chemnitz-Aue-Adorfer Eisenbahn.

Von Chemnitz nach Adorf.				
	Früh	Früh	Vorm.	Nachm. Ab.
Chemnitz	4,40	9,15	2,14	6,15
Burghardtsbf.	5,38	10,13	3,15	7,18
Zwönitz	6,14	10,54	4,10	8,2
Wohnitz	6,27	11,7	4,23	8,15
Aue (Ankunft)	6,46	11,27	4,43	8,36
Aue (Abfahrt)	3,20	6,53	11,35	4,57
Wolfsgrün	4,6	7,37	12,8	5,28
Eibenstock	4,23	7,58	12,23	5,41
Schönheide	4,34	8,5	12,31	5,50
Rautenkranz	5,2	8,30	12,50	6,8
Jägergrün	5,14	8,41	1,0	6,18
Schöneck	6,0	9,21	1,30	6,48
Wota	6,14	9,34	1,42	7,0
Marktneutrch.	6,42	10,0	2,7	7,24
Adorf	6,50	10,8	2,14	7,31

Von Adorf nach Chemnitz.

	Früh	Früh	Vorm.	Nachm. Ab.
Adorf	4,40	8,3	1,54	6,10
Marktneutrch.	4,57	8,21	2,5	6,26
Wota	5,27	8,51	2,26	6,56
Schöneck	5,56	9,19	2,45	7,21
Jägergrün	6,30	9,55	3,15	7,50
Rautenkranz	6,37	10,2	3,22	7,57
Schönheide	7,0	10,26	3,44	8,19
Eibenstock	7,11	10,37	3,55	8,30
Wolfsgrün	7,22	10,48	4,5	8,40
Aue (Ankunft)	7,56	11,22	4,35	9,10
Aue (Abfahrt)	5,23	8,25	11,40	5,5
Wohnitz	5,55	8,55	12,1	5,27
Zwönitz	6,13	9,18	12,19	5,45
Burghardtsbf.	6,57	10,9	1,3	6,28
Chemnitz	7,44	11,12	1,49	7,16

Omniбус-Fahrplan.

Abfahrt von der Kaiserl. Postanstalt:				
Früh	6 Uhr	45 M.	nach Chemnitz u. Adorf.	
10	5	5	Chemnitz.	
Mittags	11	50	Adorf.	
Nachm.	3	20	Chemnitz.	
	5	10	Adorf.	
Abends	7	45	Aue resp. Chemn.	

Donnerstag, den 8. Nov., abends 8 Uhr

im Saale des „Schützenhauses“

zweiter öffentlicher Vortrag des Unterzeichneten über:
Die Verhältnisse Europas und insbesondere Deutschlands zur Zeit der Reformation.

Eibenstock, den 7. November 1883.

Dr. Emil Förster.

Geschäfts-Verlegung.

Einem geehrten hiesigen, sowie auswärtigen Publikum zur gefälligen Notiz, daß ich mein **Uhren- und Optisches Geschäft** aus dem Hause des Herrn Ambrosius Baumann in das neuerbaute Haus der Frau Siegel, gleich nebenan, verlegt habe. Indem ich bitte, mir das in meinem früheren Local geschenkte Vertrauen auch in meinem neuen bewahren zu wollen, zeichne mit

Eibenstock, 7. Novbr. 1883.

Hochachtung
Oswald Lang,

Uhrmacher.

Sprechstunden für Frauenkrankheiten

Dienstag, Freitag und Sonntag von 11—1 Uhr. **Dr. Schmidt,** Specialarzt für Frauenkrankheiten. Zwickau,

Außere Leipziger Straße, gegenüber der Moritzapothek.

Ein möbliertes

Garçon-Logis

ist per 1. Dezbr. zu vermieten. Nähere Auskunft in der Exped. ds. Bl.

Ein gut gehaltenes tafelförmiges Pianoforte

steht zum Verkauf bei

Emil Schubart.

200 Scheffel

sehr gute **Speise-Kartoffel** verkauft billigst

Friedr. Tröger,

Hundshübel.

Durch größere Einkäufe von Bettfedern und Dammern

bin ich in Stand gesetzt, jeder **Concurrenz** die Spitze zu bieten und verkaufe das Pfund schon von 1 Mark in ganz vorzüglicher Qualität.

Alwin Seydel,

Schönheide.

Stempelfarben

von **Paul Strebel** in Gera in **roth, blau, violett und grün** empfiehlt à Flasche zu 50 Pfennige

E. Hannebohn.

Frachtbrief-Formulare

Oesterreich. Zolldeclarationen

Französische Zolldeclarationen

in Schwarz- und Rothdruck

Wechselschema

Anweisungen

Rechnungsformulare

Zoll-Inhaltserklärungen

Etiquettes f. Petroleumverkauf

hält stets vorrätzig die Buchdruckerei von

E. Hannebohn.

Zwei Biegen

stehen zum Verkauf. Wo? zu erfahren in der Expedition ds. Bl.

Ein goldener Siegelring

ist am Montag verloren worden. Gegen Belohnung von **3 Mark** abzugeben in der Exped. d. Bl.

Soeben erschien das Werk: **Kettung von Trunksucht u. Beseitig. ihrer schreckl. Folgen.** Gegen Einsendung v. 50 Pf. in Briefm. franco zugesandt.

Deutsche medicinische Buchhandlung, Pankow b. Berlin.

Todes-Anzeige.

Heute früh $\frac{1}{2}$ 6 Uhr verschied nach schweren Leiden unsere gute Mutter **Frau Auguste Wilhelmine Rossbach** geb. Lorenz.

Theilnehmenden Freunden u. Bekannten zeigen dies hiermit tiefbetrauert an **Heinr. Rossbach** und Frau.

Eibenstock, d. 7. Novbr. 1883.

Luther-Transparentbilder,

Luther-Laternen,

Luther-Münzen

empfehlen **Theodor Schubart.**

Zum Lutherfeste

empfehlen:

Luther-Bilder i. Delbr.

Luther-Laternen

Luther-Albums

Luther-Münzen

G. A. Nötzli.

Beachtenswerth!

Muster-Coupons und kleine Stücke **seiner, durchaus solider** Qualitäten von **elegantem Kammgarn**, ferner **Winter-Paletot**, sowie **Anzug-Stoffen** zu Herren-Kleider wie auch für Damen- und Kinder-Garderobe, vorzüglich passend, werden außergewöhnlich billig verkauft und zur Ansicht eingeladen. NB. Auch für die Herren **Schneidermstr.** besonders vortheilhaft.

Franz Georg Deser in Chemnitz, Langestr. Nr. 9, II. Et. Tuch-Export-Agenturgeschäft.

Wildleder- und Glacé-Handschuhe

in bester Qualität u. zu soliden Preisen empfiehlt die Handschuhfabrik von

A. Edelmann, Eibenstock.

Bestellungen nach Maß schnellstens.

Einkauf von Biegen, Hasen, Wild- und Kaninchen. **D. D.**

Lehrreichste Banknoten 1 Mark 70,10 Pf.